

News aus dem Kompetenzzentrum Gender Studies

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 34

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

News aus dem Kompetenzzentrum Gender Studies

Die neue Professur für Gender Studies und Islamwissenschaft ist auf gutem Wege: Die Stelle wurde ausgeschrieben. Wir möchten jetzt schon darauf aufmerksam machen, dass die Probevorlesungen vermutlich im Sommersemester stattfinden werden, und hoffen auf ein reges Interesse von Seiten der Studierenden. Die Termine für diese Probevorlesungen werden wir, sobald bekannt, auf www.genderstudies.unizh.ch ankündigen.

Zwei Gastprofessuren

Für das Sommersemester 2007 hat das Kompetenzzentrum Gender Studies (KGS) noch einmal zwei Gastprofessorinnen eingeladen: Die renommierte Wiener Politologin, Prof. Dr. Eva Kreisky, wird die Vorlesung «Staat und Politik als institutionalisierte Männlichkeit» sowie das Seminar «Vergeschlechtliche Theorien und Praktiken des Neoliberalismus» anbieten.

Die zweite Gastprofessur übernimmt die indische Rechtswissenschaftlerin Prof. Ratna Kapur. Sie ist Direktorin des *Centre for Feminist Legal Research* in Delhi und wissenschaftliche Mitarbeiterin der *Geneva School of Diplomacy and International Relations*. Darüber hinaus ist sie in Genf für verschiedene UN-Organisationen als Konsultantin tätig. In Zürich wird Ratna Kapur die Vorlesung «Gender, Culture, and Human Rights» und das Seminar «Feminist Approaches to Law» anbieten. Die Veranstaltungen der KGS-Gastprofessorinnen stehen grundsätzlich Studierenden aller Fakultäten offen, allerdings wird bei den Seminaren ein gewisses fachspezifisches Wissen vorausgesetzt. Das Seminar von Eva Kreisky lässt sich in Philosophie und Politologie anrechnen, dasjenige von Ratna Kapur in Ethnologie und Politologie. Studierende anderer Disziplinen müssen die Anrechenbarkeit dieser Veranstaltungen zuerst mit ihren Fachverantwortlichen abklären.

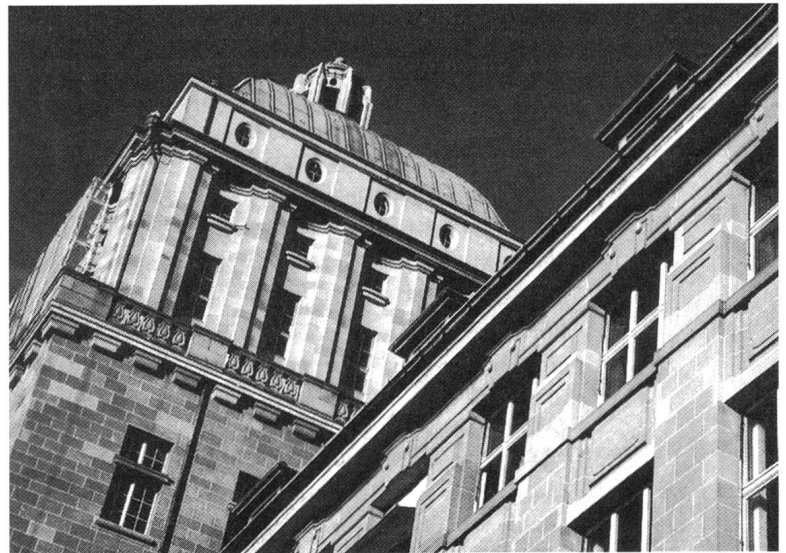
Rencontre Fixe

Wer diese Veranstaltungen nicht besuchen kann, hat trotzdem Gelegenheit die beiden Gastprofessorinnen kennen zu lernen. Zusätzlich zum regulären Studienprogramm organisiert das KGS

jedes Semester Veranstaltungen ausserhalb des Vorlesungsverzeichnisses. So z.B. die *Rencontre Fixe*: Diese Vortragsform bietet nach einem thematischen Input die Gelegenheit zu interdisziplinärem Austausch und Vernetzung im Bereich der Gender Studies. Im kommenden Sommersemester werden die Gastprofessorinnen des KGS je eine *Rencontre Fixe* mit einem thematischen Beitrag gestalten. Ratna Kapur wird am 17. April zum Thema «Dark Side of Human Rights» (Vortrag und Diskussion auf englisch) referieren, Eva Kreisky am 14. Mai zu «Geschwächte Staaten und prekarierte Männlichkeit: Neoliberalismus und neue Kriege».

Weitere Veranstaltungen

Ausserdem organisiert das KGS mit Unterstützung des Universitären Forschungsschwerpunkts Europa und Asien im Sommersemester 2007 die Ringvorlesungsreihe der Kommission für interdisziplinäre Veranstaltungen der Uni und der ETH. Das Programm trägt den Arbeitstitel «Border Crossings – Grenzverschiebungen und Grenzüberschreitungen in einer globalisierten Welt» und wird Anfang März veröffentlicht.



Ratna Kapur und Eva Kreisky kommen nach Zürich.

Schliesslich ist auch ein *work in progress* in Planung – eine Tagung, an der Studierende ihre Liz-, Bachelor-, Master- oder Doktorarbeiten wie auch andere Forschungsprojekte im Bereich Geschlechterforschung einem interdisziplinären Publikum vorstellen können. Die Tagung wird am Dienstag 15. Mai 2007 stattfinden.

Die letztgenannten Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, Studierende sind dazu ganz besonders herzlich eingeladen.